



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 40. Sitzung des Stadtrates

Datum: 28.11.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 19:38 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Anja

Onlineteilnahme, nicht anwesend bei TOP 4

Dirnberger, Dominik

Ehm, Rosmarie

Ehrensberger, Josef

Genzel, Rebecca

Gigliotti, Gisella

Heil, Thorsten

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Knürr, Hans

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Olschowsky, Christian

Olschowsky, Claudia
Peukert, Michael
Salcher, Thomas
Schneider, Dominik
Sippel, Dorothea
von Hagen, Michaela
Winberger, Lydia
Wirth, Wolfgang
Wuschig, Wolfgang
Zöller, Rainer

Berufsmäßige Stadträte

Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Wipiejewski, Isabell

Verwaltung

Dinkelmaier, Judith
Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Koch, Martin
Ponn, Barbara

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Vertretung: Frau Hänel

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Aktuelle Viertelstunde	
TOP 3	Bekanntgaben	
TOP 4	Konsolidierter Jahresabschluss 2020	2023/0150
TOP 5	Städtische Beteiligungen; Aufsichtsrat KommEnergie - Änderung der Zusammensetzung und Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder	2023/0143
TOP 6	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Stadträtin Arnold nehme online an der Sitzung teil. Nicht anwesend seien Stadtrat Koch, Stadträtin Ponn und Herr Heitmeir. Stadträtin Dr. Horn werde etwas später eintreffen. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine. Die Niederschriften der Stadtratssitzung vom 26. September wurden einschließlich der von Stadtrat Knürr im Vorfeld angeführten Ergänzung genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

Anwohnende der Lagerstraße 96 bis 98 legten die problematische verkehrliche Situation in diesem Bereich dar, insbesondere im Hinblick auf die Gefährdung von Kindern auf dem Fußweg. Sie baten um entsprechende Maßnahmen zur Entschärfung der Gefahrensituation. Der Vorsitzende versprach, die Situation durch die Stadtverwaltung prüfen zu lassen.

TOP 3 Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass alle Bürgerinnen und Bürger bis zum 2. Januar 2024 den Lärmaktionsplan-Entwurf des Eisenbahn-Bundesamtes bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben könnten. Eine Beteiligung sei über die städtische Webseite möglich.

TOP 4 Konsolidierter Jahresabschluss 2020

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Stadträtin Winberger erklärte, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss so schnell wie möglich prüfen werde, aber nicht mehr im Dezember. Auf ihre Anmerkung hinsichtlich der Formulierung des Beschlusses erklärte Herr Tönjes, dass der Hinweis auf den Rechnungsprüfungsausschuss nicht erforderlich sei. Man werde es aber so wie bislang üblich mit aufnehmen. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß erklärte der Vorsitzende, dass Finanzreferent Koch keine Rückmeldung zum Jahresabschluss gegeben habe. Er bat um Abstimmung.

Beschluss

Der Stadtrat nimmt den konsolidierten Jahresabschluss 2020 mit dem darin enthaltenen Beteiligungsbericht zur Kenntnis. Der Jahresabschluss wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 0 Anwesend 28 Befangen 0

TOP 5 Städtische Beteiligungen; Aufsichtsrat KommEnergie - Änderung der Zusammensetzung und Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und erläuterte weitere Hintergründe zur Neubesetzung des Aufsichtsrats der KommEnergie. Er betonte, dass neben der fachlichen Qualifikation der Kandidatin auch die Diversifizierung des Aufsichtsrats eine Rolle spiele. Auf Anmerkung von Stadtrat Hoiß erklärte der Vorsitzende, dass die meisten für einen Aufsichtsratsposten geeigneten Personen in Unternehmen beschäftigt seien, die mit dem Bayernwerk kooperierten. Er befürchte in diesem Zusammenhang keine Interessenskollision. Auf Nachfrage von Zweitem Bürgermeister Dr. Sengl legte der Vorsitzende dar, dass nach Aussage von Frau Wimmer für sie insbesondere die Versorgungssicherheit im Mittelpunkt stehe sowie der Umbau der Energieerzeugung. Dies sei auch bei der KommEnergie ein Schwerpunkt, daher sehe er große Synergien. Er bat um Abstimmung.

Beschluss

Der Stadtrat entsendet nach Änderung der Unternehmenssatzung (Gesellschaftsvertrag) der KommEnergie GmbH folgende Aufsichtsräte in den verkleinerten Aufsichtsrat:

1. Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

2. Sandra Wimmer, Mitglied des Vorstands der REWAG

Abstimmungsergebnis: Ja 26 Nein 3 Anwesend 29 Befangen 0

Die bisherigen Aufsichtsräte Dr. Ulrich Lenz, Wirtschaftsprüfer, und Matthias Schmuderer, Dipl. Ing., werden mit Änderung des Gesellschaftsvertrages aus dem Aufsichtsrat abberufen.

Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 0 Anwesend 29 Befangen 0

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Auf Nachfrage von Stadtrat Knürr erklärte der Vorsitzende, dass er den Zeitpunkt der Fertigstellung der Rotwandstraße in Erfahrung bringen werde. Stadtrat Wirth führte aus, dass nach Aussagen der Bauarbeiter die Baustelle voraussichtlich in diesem Jahr noch fertiggestellt werde. Stadtrat Knürr berichtete, dass im Zuge der Kürzung der freiwilligen Leistungen des Landkreises auch die Wirtschaftsförderung betroffen sein könnte. Er wolle sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Mittel nicht gekürzt würden. Der Vorsitzende verwies auf die Höhe der Kreisumlage, betonte aber, dass der Appell zum Erhalt der Wirtschaftsförderung des Landkreises angekommen sei. Zweiter Bürgermeister Dr. Sengl berichtete über verpflichtende Aufforstungsmaßnahmen am Golfplatzgelände. Man habe kürzlich bei einer Begehung gemeinsam mit dem Staatlichen Forstamt festgestellt, dass nicht alle angepflanzten Bäume angewachsen seien. Nun würden stattdessen für den Standort besser geeignete Baumarten angepflanzt. Auf Nachfrage von Stadtrat Schneider erklärte der Vorsitzende, dass die Weihnachtsbeleuchtung in der Lochhauser Straße zeitnah angebracht werde. Dritter Bürgermeister Hofschuster bat darum, anzuordnen, dass ein Werbebanner der Firma Teranet am Bahnhof entfernt werde. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß erklärte der Vorsitzende, dass ihm in Bezug auf gefällte Birken in der Alten Bahnhofstraße keine Informationen vorlägen. Auf die Anmerkung von Stadtrat Hoiß in Bezug auf die Wiederherstellung des Gehwegs in der Poststraße, betonte der Vorsitzende, dass die Tiefbauabteilung unablässig unterwegs sei, um die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau zu begutachten. Stadtrat Hoiß bat um eine aktuelle Telefonliste der Stadtverwaltung. Auf seine Nachfrage in Bezug auf die Umwidmung von Gebäuden in Geflüchtetenunterkünfte erklärte Herr Tönjes, dass das anzuwendende Recht vom Zeitpunkt der Aufstellung des jeweiligen Bebauungsplanes abhängt. Stadtrat Salcher kritisierte die Arbeit der Firma Teranet, da manche Baustellen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau nun schon über ein Jahr andauerten. Stadträtin von Hagen wies darauf hin, dass die in der Alten Schule Puchheim-Ort ausgehängte Liste der Ersthelferinnen und Ersthelfer nicht aktuell sei.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche 40. Sitzung des Stadtrates um 19:38 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Isabell Wipiejewski